## Gedanken zur Auflösung der "Jugendwiese" in Allensteig am Stadtsee"

Nicht von Eltern allein wurde ich erzogen, sondern von höheren, verborgeneren und

geheimnisvolleren Mächten [...] Zum Glück habe ich, gleich den meisten Kindern, das fürs Leben

Unentbehrliche und Wertvollste schon vor Beginn der Schuljahre gelernt, unterrichtet von

Apfelbäumen, von Regen und Sonne, Fluss und Wäldern, Bienen und Käfern, unterrichtet vom

Gott Pan, unterrichtet vom tanzenden Götzen in der Schatzkammer des Großvaters. Ich wusste

Bescheid in der Welt, ich verkehrte furchtlos mit Tieren und Sternen, ich kannte mich in

Obstgärten und im Wasser bei den Fischen aus und konnte schon eine gute Anzahl von Liedern

singen. Ich konnte auch zaubern, was ich dann leider früh verlernte und erst in höherem Alter

von Neuem lernen musste, und verfügte über die ganze sagenhafte Weisheit der Kinder.

Von Herrmann Hesse, aus Kindheit eines Zauberers

## Autor.

Hermann Karl Hesse, <u>Pseudonym</u>: Emil Sinclair<sup>[2]</sup> (\* <u>2. Juli 1877</u> in <u>Calw</u>, <u>Königreich Württemberg</u>, <u>Deutsches Kaiserreich</u>; † <u>9. August 1962</u> in <u>Montagnola</u>, <u>Kanton Tessin</u>, <u>Schweiz</u>), war ein deutsch-schweizerischer <u>Schriftsteller</u>, <u>Dichter und Maler</u>. Bekanntheit erlangte er mit Prosawerken wie <u>Siddhartha</u> oder <u>Der Steppenwolf</u> und mit seinen Gedichten (z. B. <u>Stufen</u>). 1946 wurde ihm der <u>Nobelpreis für Literatur</u> und 1954 der Orden <u>Pour le</u> Mérite für Wissenschaften und Künste verliehen.